

DAK-Gesundheit öffnet schrittweise wieder ihre Filialen Corona-Lockerung: Kasse bietet – neben Telefon und E-Mail – in mehr als 200 Servicezentren wieder persönliche Kundenberatung

Hamburg, 6. Mai 2020. Die DAK-Gesundheit hat die Wiedereröffnung ihrer Servicezentren gestartet. In mehr als 200 Städten bietet die Krankenkasse jetzt – neben Telefon und E-Mail – wieder eine persönliche Kundenberatung an. Dabei wird der Gesundheitsschutz von Versicherten und Mitarbeitern umfassend sichergestellt. Die Krankenkasse reagiert damit auf die jüngsten Beschlüsse von Bund und Ländern zur Lockerung der Corona-Bestimmungen.

„Für viele Menschen sind die Corona-Zeiten sehr belastend. Mit der Wiedereröffnung unserer Servicezentren gehen wir ein Stück in Richtung Normalität und schützen mit umgestalteten Beratungsbereichen gleichzeitig die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter“, sagt Andreas Storm, Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit. „Natürlich stehen wir auch weiterhin mit kompetenter Beratung per Telefon und E-Mail unseren Kunden in dieser besonderen Situation zur Seite.“

Die Krankenkasse hat am 4. Mai mit der Wiedereröffnung von bundesweit mehr als 200 größeren Servicezentren begonnen. Nach und nach folgen auch kleinere Filialen. Bei der direkten Kundenberatung gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. In den Beratungsbereichen sind als Infektionsschutz leichte Trennwände aus Acrylglas aufgebaut. Zusätzlich gilt eine Maskenpflicht für Besucher. „Oberste Priorität haben für uns die Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter,“ betont Storm. Gerade angesichts der aktuell langsameren Verbreitung des Coronavirus sei es wichtig, die erfolgreichen Verhaltensregeln auch längerfristig einzuhalten.

Die DAK-Gesundheit hat bundesweit 5,6 Millionen Versicherte. Aktuelle Informationen zu den Servicezentren und zum Stand der Wiedereröffnung gibt es auf: www.dak.de/servicezentrum